



Falkland - Südgeorgien - Antarktika inkl. Polarkreis

Drei Wochen voller Höhepunkte

Diese Reise zum südlichen Polarkreis via die Falkland Inseln, Südgeorgien und zur Antarktischen Halbinsel führt Sie in eine Landschaft aus dunklen, schroffen Felsen, reinem weissen Schnee und einer fantastischen Vielfalt an Tieren. Begrüssen Sie während dieser Reise zum 7. Kontinent Wale, Robben, unzählige Pinguine und reisen Sie an Bord eines hochmodernen Expeditionskreuzfahrtschiffes bis über den südlichen Polarkreis.

AUF EINEN BLICK

 16.12.2024 - 07.01.2025

 ab CHF 35'450.-

 23 Reisetage

 Ultramarine

 Falkland Inseln / Südgeorgien /
Antarktika

 Individualreise

 Polarkreis / Helikopter / Kajak /
Stehpaddel



- Albatrosse auf den Falkland
- Pinguinkolonien in Südgeorgien
- Eislandschaft südlich des Polarkreises



Reisedaten

16.12.2024 - 07.01.2025 Auf Anfrage

CHF 35'450.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Buenos Aires, Argentinien

Individuelle Anreise nach Buenos Aires, der pulsierenden Hauptstadt Argentinien. Besichtigen Sie die Stadt auf eigene Faust. Übernachtung in Buenos Aires.

2. Tag: Flug Buenos Aires - Ushuaia

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen. Der Charterflug bringt Sie nach Ushuaia. Sie haben Zeit, die südlichste Stadt der Welt auf eigene Faust zu erkunden. Die Einschiffung ist am späteren Nachmittag. Ihre Schiffsreise startet an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird. Am Abend fahren Sie durch den malerischen, von Bergen umgebenen Beagle-Kanal.

3. Tag: Auf See

Beobachten Sie mit einem Expertenteam an Deck die Seevögel und halten Sie Ausschau nach Walen oder besuchen Sie eine der Vorträge des Expeditionsteams an Bord.

4. - 5. Tag: Falkland Inseln

Nach Ihrer Ankunft auf den Falkland Inseln (Malvinas) wird Ihre Kamera zum ersten Mal so richtig gefordert, um die reiche Tierwelt und die raue Atmosphäre dieser subantarktischen Region einzufangen. Der Archipel besteht aus zwei Hauptinseln, Ost-Falkland und West-Falkland, die Sie bei täglichen Ausflügen erkunden werden.

Stanley, auch bekannt als Port Stanley, ist ein beliebter Anlandungsstopp, denn die Stadt bietet ein einzigartiges britisches Aussenpostengefühl. Es steht Ihnen frei, die Stadt zu erkunden, ein Pint im örtlichen Pub zu trinken oder die Kathedrale und das Museum zu besuchen.

Was die Tierwelt betrifft, so ist der Archipel die Heimat von Magellan-, Esel- und Südlichen Felsenpinguinen. Wenn Sie Glück haben, können Sie hier sogar Königspinguine sehen. Sie können erwarten, Schwarzbraunalbatrosse zu beobachten, sowie zwei endemische Vogelarten - die flugunfähige Falkland-Dampfschiffente und möglicherweise den schwer fassbaren Zaunkönig.

Ihr Team von Lektoren wird Sie über die lokale Flora und Fauna aufklären, damit Sie das Beste aus Ihrer Zeit auf den Falkland Inseln machen können.

6. - 7. Tag: Auf See

In südöstlicher Richtung nach Südgeorgien fahrend, sind Sie offiziell in antarktischen Gewässern, sobald Sie die Antarktische Konvergenz überquert ist, eine unsichtbare Grenze, die den Kontinent umgibt. Dieses Zusammentreffen der Ozeane, wo sich die kalten antarktischen Gewässer mit den wärmeren Gewässern des Pazifischen und Atlantischen Ozeans vermischen, trägt dazu bei, den Reichtum an Krill zu ernähren, der Wale, Robben und Vögel in diesen Teil der Welt anlockt. Ihr Expeditionsteam wird Sie benachrichtigen, wenn Sie diese unsichtbare, aber wichtige Linie überqueren, und auch auf die Seevögel und Meeresbewohner achten, die dieses Gebiet häufig aufsuchen.

8. - 11. Tag: Südgeorgien

Diese abgelegene, gebirgige Insel war ein beliebter Zwischenstopp für viele historische Antarktis-Expeditionen und war einst ein Paradies für die Jagd auf Wale und Robben. Heute erholen sich die Wildtierpopulationen auf der Insel wieder, aber Sie werden immer noch Überreste alter Walfangstationen und andere verlassene Aussenposten sehen.

Eine bedeutende historische Stätte ist das Grab des grossen Entdeckers Sir Ernest Shackleton. Sie

können sein Grab in der Siedlung Grytviken besuchen, die auch eine alte Walfangstation beherbergt, sowie ein Museum, einen Souvenirladen, eine Kirche und eine kleine Forschungsstation.

Obwohl die Geschichte von Südgeorgien eine wichtige Attraktion der Insel ist, macht die unglaubliche Dichte an Wildtieren die Insel wirklich unvergesslich. Jede Landung auf Südgeorgien, das oft als das Galapagos der Pole bezeichnet wird, wird Ihnen die Augen für das wundersame Leben neuer, faszinierender Kreaturen öffnen.

An einem Tag sehen Sie vielleicht Kolonien mit Hunderttausenden von Königspinguinpaaren, die an einem Strand watscheln. Am nächsten Tag besuchen Sie vielleicht einen anderen Strand, der von Tausenden von Pelz- oder Seeelefanten bevölkert ist. Die Flora, die Berge und Strände Südgeorgiens spielen alle eine wichtige Rolle für die Fortpflanzung und das Überleben der verschiedenen Arten auf der Insel. Diese zerbrechliche und verwobene Beziehung ist etwas, das Ihnen Ihr Expeditionsteam während Ihrer Zeit hier vermitteln wird.

12. - 13. Tag: Auf See

Verabschieden Sie sich von Südgeorgien und machen Sie sich auf den Weg zur Antarktischen Halbinsel. Beobachten Sie mit einem Expertenteam an Deck die Seevögel, besuchen Sie eine der spannenden Präsentationen an Bord oder entspannen Sie sich einfach.

14. - 16. Tag: Südliche Shetland Inseln / Antarktische Halbinsel

Die häufigste Reaktion, wenn man den Weissen Kontinent erreicht, ist ein Gefühl der Ehrfurcht und des Staunens. Die Erfahrung ist unbeschreiblich, denn nur wenige Orte sind so unberührt wie die Antarktis.

Sie werden feststellen, dass die Antarktis ein Land der Extreme ist. In einem Moment werden Sie von einem Gefühl der völligen Isolation und Stille überwältigt, im nächsten Moment werden Sie von der Natur inspiriert, wenn ein kalbender Gletscher in ein strahlend blaues Meer stürzt oder ein Pinguin vorbeiwatschelt, um Ihr Schuhwerk zu inspizieren.

Das Expeditionsteam wird seine Erfahrung nutzen, um in den bekannten Lebensräumen nach Wildtieren zu suchen, aber das Vorhandensein einer bestimmten Vogelart oder Meerestierart kann wie bei allen Expeditionen nie garantiert werden.

Ihr Expeditionsteam wird sich bei jedem Ausflug um Sie kümmern, egal ob Sie eine Zodiacfahrt machen, eine historische Stätte besuchen oder Pinguinkolonien besuchen. Zügelpinguine, Adélie- und Eselspinguine sind hier zu finden, ebenso wie Weddell-, Pelz-, Krabbenfresser- und Seeleopardenrobben. Halten Sie während der Zodiacfahrten Ausschau nach Walen. Jeder Tag und jeder Ausflug wird eine neue Sammlung von Kreaturen präsentieren, um Sie zu unterhalten und Ihrer Kamera neue Fotomotive schenken.

17. - 18. Tag: Südlicher Polarkreis

Die Überquerung des antarktischen Polarkreises ist eine beeindruckende Leistung, denn nur wenige Reisende gelangen so weit in den Süden. Wenn die Bedingungen es erlauben, wird der Kapitän bis zu diesen berühmten Breitengrad von 66°33' S vorstossen. Falls das geschafft ist, werden Sie auf die ersten Entdecker anstossen, die sich hierher gewagt haben. Dies ist die raue Antarktis, die Heimat der Mitternachtssonne, der Weddell-Robben und wo die besten Chancen bestehen, auf Meereis zu treffen - die Grundlage des antarktischen marinen Ökosystems.

19. - 20. Tag: Nordwärts der Antarktischen Halbinsel entlang

Mittlerweile kennen Sie Adélie-, Kinnriemen- und Eselspinguine und können Leoparden-, Krabbenfresser- und Weddellrobben unterscheiden. Begriffe wie "Bergy Bits" und "Pfannkucheneis"

werden Teil Ihres Vokabulars sein, und doch gibt es noch viele Geschichten zu erzählen. Auf Ihrem Weg nach Norden werden Zodiac-Ausflüge Ihre Tage füllen und das Expeditionsteam wird weiterhin nach Seevögeln, Robben und Walen Ausschau halten, die Ihnen auf Ihrer Reise nach Süden vielleicht entgangen sind.

21. - 22. Tag: Auf See

Während der nächsten zwei Tage erhalten Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher, die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht. Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändert sich. Wanderalbatrosse, Graukopf-Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Russalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuss-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

23. Tag: Flug Ushuaia - Buenos Aires, Argentinien

Ausschiffung am Morgen in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt. Bevor Sie zum Flughafen gebracht werden, machen Sie eine Tour durch den Feuerland-Nationalpark. Anschliessend bringt Sie ein Charterflug zurück nach Buenos Aires für Ihre individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- 1 Übernachtung in Buenos Aires, inkl. Frühstück
- Charterflug Buenos Aires - Ushuaia - Buenos Aires
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Gruppentransfers Hotel - Flughafen in Buenos Aires
- Gruppentransfer Flughafen Ushuaia - Schiff - Flughafen Ushuaia
- Geführte Landgänge (inkl. Zodiacfahrten und Flightseeing)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Ein Fotojournal, welches die Expedition dokumentiert
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel
- Warmer Parka (als Geschenk)
- Alkoholfreie Getränke, Säfte, Kaffee/Tee/Wasser
- Bier oder Wein zum Abendessen und zu den Baröffnungszeiten
- Wi-Fi
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Buenos Aires
- Optionale Aktivitäten
- Wasserdichte Regenhosen (obligatorisch für Anlandungen)
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person



- Dreibett-Suite ab CHF 35'450.-
- Explorer Suite ab CHF 41'950.-
- Balcony Suite ab CHF 46'050.-
- Einzel-Suite ab CHF 58'050.-
- Balcony Suite Deluxe ab CHF 53'850.-
- Terrace Suite ab CHF 56'150.-
- Penthouse Suite ab CHF 59'850.-
- Owner Suite ab CHF 74'150.-
- Ultra Suite ab CHF 82'450.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Die Reederei bietet oft substanzielle Rabatte an - je nach Buchungslage und Buchungszeitpunkt.

Hinweise

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

